

Gegner zu schwach

Zum Punktspiel in der Ostsachsenliga der weiblichen Jugend B empfingen die Nachwuchshandballerinnen vom SC Hoyerswerda die Vertretung aus Sohland.

Für den amtierenden Vizesachsenmeister lief es in der laufenden Saison bisher ohne schwarzen Fleck auf der weißen Weste. Zu schwach die bisherige Gegenwehr der gegnerischen Mannschaften.

In diesem Spiel mussten die Hoyerswerdaerinnen ohne ihren Torschützen vom Dienst, Sarah Hoßmang auskommen. Dafür spielten die beiden C-Jugendlichen Isabell Kratzert und Alina Weber mit, die beide ihre Sache richtig gut machten und keinen Altersunterschied erkennen ließen.

Schon zeitig im Spiel kristallisierte sich die spielerische Überlegenheit der Herzer Schützlinge heraus. Zu deutlich der Klassenunterschied. Laura Kratzert stand sehr sicher und souverän im Hoyerswerdaer Tor und vorn machten die beiden Jugendlichen, die auch im Sachsenligateam der Frauen schon ein festes Mitglied sind, Chalott Schöps und Luise Schimank das Tempo.

Zur Halbzeit stand auf SC Seite 12 und dagegen ein Gegentor.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Alle eingesetzten Spielerinnen beteiligten sich am Torreigen der Lausitzer. Sohland hatte nicht die Spur einer Chance. Wenn nicht noch eine Reihe von Großchancen vergeben wäre, das Ergebnis wäre noch deutlicher ausgefallen.

So hatten alle Spielerinnen eine lange Einsatzzeit und am Ende stand ein nie gefährdeter 24:2 Sieg zu Buche. Nicht auszudenken, wenn Sarah Hoßmang noch von der Partie gewesen wäre.

Nun hoffen die SC Mädchen auf spannendere Spiele gegen Kamenz und Radeberg.

SC spielte mit:

L. Kratzert- Tor, Ch. Schöps 11 Tore, I. Kratzert 2, L. Schimank 5, A. Weber 1, M. Meißner 2/1, L. Müller, J. Adler 2, N. Knobloch 1

(KH)